

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 22.02.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

Betreff: **Sachstandsbericht des Klimaschutzmanagements**

1. Vom Bericht des Referenten, insbesondere zum Umsetzungsstand der Maßnahmenvorschläge aus dem Klimaschutzkonzept und dem Energienutzungsplan und zu den Sachständen bei aktuellen Konzepterstellung wird Kenntnis genommen.
2. Maßnahmenvorschläge aus dem Klimaschutzkonzept und dem Energienutzungsplan, welche nicht verworfen wurden, aber derzeit noch nicht umgesetzt sind, sind im zu erstellenden Klimaaktionsplan hinsichtlich ihres Klimaschutzpotentials zu prüfen und bei Eignung im Konzept zu berücksichtigen.
3. Das Klimaschutzmanagement soll im Jahr 2022 prioritär mit der Vorbereitung und Erstellung des Klimaanpassungskonzepts und des Klimaaktionsplans befasst sein, sowie die bestehenden regulär laufenden Projekte weiterführen und bestehende Stadtratsbeschlüsse umsetzen. Damit ist der Beschluss des Umweltsenats vom 14.4.2021, wonach Maßnahmen zur Intensivierung der Bemühungen zur Erreichung des Klimaziels dem Umweltsenat vorzustellen sind, abgehandelt.
4. Im ersten Quartal 2023 werden die Ergebnisse des Klimaanpassungskonzepts im Umweltsenat vorgestellt und ein Vorschlag zur Umsetzung erster Maßnahmen daraus zur Entscheidung vorgelegt. Sobald Ergebnisse des Klimaaktionsplans vorliegen ist hier ebenso zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: JA 10 NEIN 0

Antrag Stadträtin Sigrid Hagl:

Dem Haushaltsplenum wird empfohlen, im Bereich des Klimaschutzes zwei zusätzliche Planstellen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: JA 3 NEIN 7 (abgelehnt)

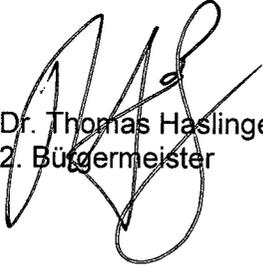
Antrag Stadtrat Rudolf Schnur:

Die Verwendung von Biomethan in den städtischen Liegenschaften wird geprüft.

Abstimmungsergebnis JA 10 NEIN 0

Landshut, den 22.02.2022

STADT LANDSHUT —


Dr. Thomas Haslinger
2. Bürgermeister

